



Univ.-Prof. Dr. Martin Richter, Universität Potsdam

Martin Richter war vor seiner Pensionierung Inhaber des Lehrstuhls für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung an der Universität Potsdam. Seine wissenschaftliche Laufbahn begann er an der Ludwig-Maximilians-Universität München, wo er Betriebswirtschaftslehre und Jura studierte. Er setzte das Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität des Saarlandes fort und schloss es dort mit dem Examen zum Diplom-Kaufmann ab. An dieser Universität promovierte er auch mit einer Arbeit zur Corporate Governance (Die Sicherung der aktienrechtlichen Publizität durch ein Aktienamt, Köln 1975). Nach Jahren in der Wirtschaftsprüfung wurde er zum Sommersemester 1991 an die Freie Universität Berlin auf die Professur für Rechnungswesen berufen. 1993 wechselte er dann zur Universität Potsdam auf den Lehrstuhl für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung. Rufe an die

Universität Siegen und die Technische Universität Dresden lehnte er ab.

Martin Richter verfügt über umfangreiche Praxiserfahrungen in der Privatwirtschaft und in der öffentlichen Verwaltung. Zu den Praxiserfahrungen in der Privatwirtschaft gehören die Prüfung zahlreicher Jahres- und Konzernabschlüsse von Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Größe bis hin zu Großunternehmen, die Beratung von Unternehmen, die (Not-)Geschäftsführung eines Verlages sowie Tätigkeiten in der Internen Revision. Das Leitbild vom Prüfer als Veränderer (change agent) geht auf ihn zurück (Entwicklungstendenzen in der Internen Revision: Chancen für die unternehmensinterne Überwachung, Berlin 2000, zusammen mit Volker H. Peemöller). Zu den Praxiserfahrungen in der öffentlichen Verwaltung gehören u. a.: Bundesbankdirektor bei der Deutschen Bundesbank, Stadtverordneter in einer Kommune und Vorsitzender des Finanz- und Wirtschaftsausschusses sowie des Rechnungsprüfungsausschusses, Aufsichtsrat in kommunalen Unternehmen, Vorsitzender des Fachbeirats für die Einführung der Doppik im Land Brandenburg, Prüfung insbesondere von Eröffnungsbilanzen und Jahresabschlüssen von Kommunen, Peer Reviewer von Internen Revisionen von Ministerien und von kommunalen Rechnungsprüfungsämtern sowie einer UN-Behörde.

Seine aktuellen Forschungsschwerpunkte sind die Prüfungsinstitutionen Interne Revision und kommunale Rechnungsprüfung, die Prüfungstheorie (Prüferverhalten und Qualität von Prüfungen), die Steuerung mit Hilfe der Doppik und im Rahmen des Verwaltungsmanagements zuletzt die Steuerung von Beteiligungen. Schwerpunkte in der Prüfung und Beratung sind zurzeit die Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse, die Umstellung von Rechnungsprüfungsämtern auf das moderne Leitbild für kommunale Rechnungsprüfer sowie die Peer Reviews von Prüfungsinstitutionen.

Martin Richter ist Mitglied in verschiedenen wissenschaftlichen Vereinigungen und Berufsverbänden wie dem Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft, der European Accounting Association, der American Accounting Association, dem Deutschen Institut für Interne Revision sowie dem Institut der Rechnungsprüfer in Deutschland.

Titelbild: adobe_stock.com/vegefox.de

Impressum

Herausgeber: R. Uwe Proll
Autor: Prof. Dr. Martin Richter
Verlag: ProPress Verlagsgesellschaft mbH
 (Behörden Spiegel-Gruppe), Friedrich-Ebert-Allee 57, 53113 Bonn
Telefon: +49-228-97 0970, **Telefax:** +49-228-97097-75
E-Mail: redaktion@behoerderspiegel.de
Internet: www.behoerderspiegel.de
Registergericht: AG Bonn HRB 3815, UST-Ident.-Nr.: DE 122275444,
Geschäftsführerin: Helga Woll
Layout: Kerstin Wegner, Spree Service- und
 Beratungsgesellschaft mbH

Druck: Druckerei WIRmachenDRUCK GmbH
Erfüllungsort und Gerichtsstand: Bonn

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Rechte vorbehalten. Die Publikation und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages nicht statthaft und wird urheberrechtlich verfolgt.

ISBN: 978-3-934401-65-5

© 2022 ProPress Verlagsgesellschaft mbH (Behörden Spiegel-Gruppe)